

**Unterrichtung
über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates
Berglicht am Donnerstag, dem 24. Februar 2011
um 19.30 Uhr im Gasthaus „Zur Post“ in Berglicht**

Ortsbürgermeister Oberweis eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass der Ortsgemeinderat nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Zahl erschienen war. Gegen Form und Frist der Einladung wurden keine Bedenken erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragte der Vorsitzende die Tagesordnung um neu TOP 8 - „Anschaffung einer neuen Musikanlage für das Dorfgemeinschaftshaus“ zu erweitern.

Der Beschluss hierzu erfolgte einstimmig.

Somit ergab sich folgende

Tagesordnung:

I. Öffentlich:

1. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
 - a) Preisanpassung Straßenbeleuchtung
 - b) Kommunal- und Verwaltungsreform
 - c) Wettbewerbe „Menschen und Erfolge“, „Unser Dorf hat Zukunft“, Kinder- und Jugendfreundliche Dorfentwicklung“
2. Abriss des ehemaligen Lehrerwohnhauses
3. Antrag des Musikvereins auf Zuschuss für die Anschaffung einer neuen Tuba
4. Antrag der freiwilligen Feuerwehr auf Zuschuss für die Anschaffung neuer Feuerwehruniformen
5. Ausbau des Wirtschaftsweges beim Friedhof
6. Ausbau des Mobilfunknetzes in Berglicht
7. ÖPNV - Schülerbeförderung
8. Anschaffung einer neuen Musikanlage für das Dorfgemeinschaftshaus
9. Einwohnerfragestunde
10. Informationen/Anfragen
 - a) Premiumwanderweg
Gemarkung Berglicht
 - b) Jugendraum

II. Nichtöffentlich:

11. Grundstücksangelegenheiten

I. Öffentlich:

Zu TOP 1: Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

- a) **Preisanpassung Straßenbeleuchtung**

Für die Straßenbeleuchtung wurde die Wartungspauschale preisindexbedingt von 29,31 € auf 29,92 € pro Straßenleuchte angehoben.

b) Kommunal- und Verwaltungsreform

Der Vorsitzende teilte mit, dass der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf, in einem Schreiben vom 09.02.2011 über den aktuellen Sachstand und die bisher geführten Sondierungsgespräche in Sachen Kommunal- und Verwaltungsreform informierte.

c) Wettbewerbe „Menschen und Erfolge“, „Unser Dorf hat Zukunft“, Kinder- und Jugendfreundliche Dorfentwicklung“

Einladungen zur Teilnahme an den Wettbewerben „Menschen und Erfolge“, „Unser Dorf hat Zukunft“ und „Kinder- und Jugendfreundliche Dorfentwicklung“ lagen dem Vorsitzenden vor. Teilnahmen an solchen Wettbewerben seien derzeit keine geplant.

Zu TOP 2: Abriss des ehemaligen Lehrerwohnhauses

Der Vorsitzende erklärte, dass nach den im vergangenen Jahr angestrebten Zielen, dass ehemalige Lehrerwohnhaus im Zuge der anvisierten Neu- und Umbauarbeiten der Kindertagesstätte Berglicht abzureißen und das Inventar im Rahmen einer vor Ort stattfindenden Auktion zu versteigern, der Großteil dieses noch zu verwertenden Inventars veräußert werden konnte.

Durch die aktuellen Planungen zum Neu- und Umbau der Kindertagesstätte werde der Abriss des ehemaligen Lehrerwohnhauses in die alleinige Zuständigkeit der Ortsgemeinde fallen, welche dann auch die Kosten tragen müsse. Ebenso seien sämtliche Leistungen der Neugestaltung der entstehenden Fläche zu übernehmen. Ortsbürgermeister Oberweis erinnerte an die grundsätzlichen Überlegungen vorangegangener Beratungen, die Glascontainer am Friedhof umzustellen. Ferner wurde auch bereits angedacht weitere Parkplätze zu schaffen.

Von der kostenintensiven Maßnahme, die Straße „Im Berg“ auszubauen und gleichzeitig in einen Landerwerb zu investieren, um so eine verbesserte Zufahrt zur Kindertagesstätte zu ermöglichen, werde vorerst abgesehen, zumal auch die Bereitschaft zum Verkauf von Land an die Ortsgemeinde für diese Maßnahme nicht bestehe..

Nach kurzer Beratung beschloss der Ortsgemeinderat das ehemalige Lehrerwohnhaus abzureißen. Die Verwaltung wird gebeten, die entsprechenden Genehmigungen einzuholen und zusammen mit dem Architekturbüro Simon die Ausschreibung für den Abriss durchzuführen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu TOP 3: Antrag des Musikvereins auf Zuschuss für die Anschaffung einer neuen Tuba

Dem Vorsitzenden lag ein Antrag des Musikverein Berglicht e.V. vor. Der Verein bittet um einen Zuschuss in Höhe von 1.500 € für die Anschaffung einer neuen Tuba zu einem Angebotspreis von ca. 5.000 €

Nach eingehender Beratung beschloss der Ortsgemeinderat dem Musikverein Berglicht e.V. einen Zuschuss in Höhe von 1.500 € für die Anschaffung einer neuen Tuba zu gewähren. Die Finanzierung sei durch zweckgebundene Einnahmen aus der Windkraft gesichert.

Der Beschluss erfolgte bei einer Enthaltung.

An der Beratung und Beschlussfassung hat Ratsmitglied Gereon Ludes gem. § 22 GemO nicht teilgenommen.

Zu TOP 4: Antrag der freiwilligen Feuerwehr auf Zuschuss für die Anschaffung neuer Feuerwehruniformen

Ortsbürgermeister Oberweis teilte mit, dass ihm ein Antrag auf Zuschuss für die Anschaffung von zwanzig neuen Feuerwehruniformen der Freiwilligen Feuerwehr Berglicht vorliege.

Nach eingehender Beratung beschloss der Ortsgemeinderat freiwilligen Feuerwehr Berglicht einen Zuschuss in Höhe von 1.500 € für die Anschaffung von zwanzig neuen Feuerwehruniformen zu gewähren. Die Finanzierung sei durch zweckgebundene Einnahmen aus der Windkraft gesichert.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu TOP 5: Ausbau des Wirtschaftsweges beim Friedhof

Diesen Tagesordnungspunkt betreffend verwies der Vorsitzende auf die Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung des Ortsgemeinderates vom 10.11.2010.

Anvisiert wurde seinerzeit den Wirtschaftsweg, beginnend der Einfahrt von der L 155 zum Friedhof auf einer Länge von ca. 5 Metern mit bituminösem Material und im weiteren Verlauf mit einer Schotterung auszubauen.

Der Ortsgemeinderat hatte beschlossen, den Ortsbürgermeister zu beauftragen, bei dem Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Mosel anzufragen, ob diese Fläche in das Flurbereinigungsverfahren aufgenommen werden kann.

Der Vorsitzende unterrichtete die Anwesenden über das Ergebnis seiner Anfrage beim Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum, Mosel. Die Fläche sei keine Maßnahme für eine Wegeführung und könne somit auch nicht in das Flurbereinigungsverfahren aufgenommen werden. Die dem ausbau handele es sich lediglich um eine Verbesserungsmaßnahme der Zuwegung zum Friedhof.

Die Durchführung der geplanten Maßnahme sei nach einer überschlägigen Kalkulation des Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum, Mosel mit Kosten in Höhe von ca. 1.500 € verbunden, für welche die Ortsgemeinde selbst aufkommen müsste. Die Finanzierung sei durch zweckgebundene Einnahmen aus der Windkraft gesichert.

Nach eingehender Beratung beschloss der Ortsgemeinderat den Wirtschaftsweg beim Friedhof entsprechend den Planungen im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens auszubauen und die anfallenden Kosten in Höhe von ca. 1.500 € zu tragen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu TOP 6: Ausbau des Mobilfunknetzes in Berglicht

Eingehend bedankte sich Ortsbürgermeister Oberweis bei Ratsmitglied Michael Reusch für seine ersten Bemühungen in Sachen Mobilfunkempfang in Berglicht. Herr Reusch habe mit einem Mobilfunkanbieter Gespräche hinsichtlich eines möglichen Ausbaus des Mobilfunknetzes geführt. Eine Vor-Ort-Besichtigung zusammen mit Vertretern eines Mobilfunkanbieters habe ebenfalls bereits stattgefunden und mögliche Standorte für eine Antenne wurden ausgelotet.

Dabei wurde festgestellt, dass es zwei Möglichkeiten gäbe, eine Verbesserung des Mobilfunknetzes herbeizuführen.

Zum Einen könnte eine entsprechende Antenne an einem der Flutlichtmasten am Berglichter Sportplatz und zum Anderen eine auf einer noch zu errichtenden Windenergieanlage installiert werden.

Priorisiert werde eine Installation einer Antenne auf einer Windenergieanlage. In Zusammenarbeit mit der Fa. ABO Wind AG könnte das Vorhaben durchaus realisiert werden. Details hierzu müssten dann noch erörtert werden.

Ratsmitglied Reusch wies darauf hin, dass der Mobilfunkanbieter erst dann mit konkreten Planungen beginnt, wenn der Ortsgemeinderat dem auch zustimmt.

Nach eingehender Beratung sprach sich der Ortsgemeinderat für die Installation einer Antenne auf der von der Fa. ABO Wind AG noch zu errichtenden Windenergieanlage zur Verbesserung des Mobilfunknetzes in der Ortsgemeinde Berglicht aus.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu TOP 7: ÖPNV - Schülerbeförderung

Der Vorsitzende teilte mit, dass für das Schuljahr 2010/2011 Kosten für die direkte ÖPNV-Anbindung von Kreuzwiese bis Berglicht die Fa. Robert Reisen aus Thalfang einen Betrag in Höhe von 1.490 € in Rechnung gestellt habe.

Der Ortsgemeinderat müsse noch über die Ausgabe beschließen. Ebenso sei ein Beschluss für das Schuljahr 2011/2012 herbeizuführen, damit die Beförderungsentgelte ausgezahlt werden können. Die Kosten seien überwiegend aus Sondereinnahmen aus der Windkraft finanziert.

Nach kurzer Beratung beschloss der Ortsgemeinderat für das Schuljahr 2010/2011 die Kosten für die direkte Busanbindung von Kreuzwiese bis Berglicht zu übernehmen. Ebenso werden die Kosten für das Schuljahr 2011/ 2012 übernommen. Für die darauffolgenden Schuljahre erfolgt zu gegebener Zeit eine erneute Beratung.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu TOP 8: Anschaffung einer neuen Musikanlage für das Dorfgemeinschaftshaus

Der Vorsitzende führte aus, dass bei fast jeder Vermietung des Dorfgemeinschaftshauses angefragt werde, ob die installierte Musikanlage mit genutzt werden könne. Bisweilen sei dies nicht möglich gewesen, da der Zugriff Dritter auf die Musikanlage nicht gewollt sei. Schließlich habe man diese für über 10.000 € angeschafft und die Befürchtung von kostenintensiven Reparaturen aufgrund von unsachgemäßer Bedienung sei zu groß.

Ortsbürgermeister Oberweis befürwortet allerdings eine Anschaffung einer kleineren Musikanlage, speziell für die Mitbenutzung von Mietern des Dorfgemeinschaftshauses. Hierzu lag ihm ein Angebot der Fa. TOP-Sound aus Sehlem in Höhe einer geprüften Angebotssumme von 1.324,22 € vor.

Die angebotene Anlage sei leicht zu bedienen und wäre mit den vorhandenen Lautsprechern im Dorfgemeinschaftshaus kompatibel. Zudem können diese Anlage auch von den ortsansässigen Vereinen bei Festveranstaltungen, auch außerhalb des Dorfgemeinschaftshauses genutzt werden.

Die Finanzierung dieser Anlage sei durch zweckgebundene Einnahmen aus der Windkraft gesichert.

Nach erfolgter Beratung beschloss der Ortsgemeinderat die Anschaffung einer Musikanlage entsprechend dem vorliegenden Angebot der Fa. TOP-Sound aus Sehlem zu einer geprüften Angebotssumme in Höhe von 1.324,22 €.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu TOP 9: Einwohnerfragestunde

Zuhörer Herr Georg Resch regte zunächst an, dass man für die anzuschaffende Musikanlage für das Dorfgemeinschaftshaus ein Nutzungsentgelt für Fremde erheben sollte.

Der Vorsitzende teilte mit, dass die Festlegung von Gebühren und Entgelte im Rahmen der Aufstellung der Haushaltssatzung beraten werde.

Ferner fragte Herr Georg Resch an, wann mit der Umsetzung des Flurbereinigungsverfahrens begonnen werde.

Der Ortsbürgermeister teilte daraufhin mit, dass das Planwunschverfahren in diesem Jahr, die Zuteilung in 2012 und die Fertigstellung für 2013 geplant seien.

Zu TOP 10: Informationen/Anfragen

a) Premiumwanderweg Gemarkung Berglicht

Ratsmitglied Manz informierte über eine stattgefundene Teilwanderung auf der Gemarkung Berglicht mit der Verwaltung und Vertretern der Forstverwaltung. Erfreulicherweise werde die von ihm im Namen der Ortsgemeinde Berglicht ausgearbeitete Wegeführung auf der Gemarkung Berglicht größtenteils, bis auf kleine abweichende Variationen, in den geplanten Premiumwanderweg übernommen.

b) Jugendraum

Ratsmitglied Heß teilte den Anwesenden mit, dass der Jugendraum nun seit April 2010 geöffnet sei und das Angebot von den Kindern und Jugendlichen aus der Gemeinde gut angenommen werde. Allerdings sei lediglich ein Fernsehgerät und eine Couch vorhanden. Vielmehr sei für eine verbesserte Freizeitgestaltung der Kinder und Jugendlichen die Anschaffung von Sport- und Spielgeräten notwendig.

Der Vorsitzende teilte mit, dass die Anschaffung einer Tischtennisplatte geplant sei. Ferner sollten die Kinder und Jugendlichen sinnvolle Vorschläge für andere benötigte und gewollte Gerätschaften unterbreiten.

Weiter betonte Ortsbürgermeister Oberweis, dass der Ortsgemeinderat die Kinder und Jugendliche weiterhin aktiv unterstützen werde.